

Wirtschaftsinformatik

Klausur Teilfachprüfung (100 Punkte)

Teil 1 - Theorie

Aufgabe 1 - Hardware und Betriebssysteme (10 Punkte)

- a) Beschreiben Sie die Unterschiede zwischen Dateien und Daten im Speicher.
- b) Beschreiben Sie die Unterschiede zwischen Disketten und Festplatten.
- c) Beschreiben Sie die Unterschiede zwischen Festplatten und CD-ROMs ?
- d) Wieviel Speicherplatz verbraucht ein Bild in der Größe 1024 X 768 Bildpunkte mit 16 Farben?
Anleitung: Wieviele Bildpunkte? Wieviele Bits oder Bytes sind pro Bildpunkt nötig?
- e) Was ist eine DOS-Stapelverarbeitungsdatei (Batch)? Nennen Sie ein Beispiel.
- f) Welche der folgenden Dateinamen sind in MS-DOS gültig ? Wenn nein, warum nicht ?
MYFILE.DATA, MEINEDATA.LDB, BRIEFLE.TXT, .DOC.

Aufgabe 2 - Codierung und Zahlensysteme (10 Punkte)

- a) „Erfinden“ Sie eine Codierung, mit der man alle Telefonanschlüsse der ganzen Welt eindeutig beschreiben könnte.
- b) Rechnen Sie um ins Dezimalsystem:
 1010_2 AF_{16} $0101_2 + A0_{16}$
- c) Warum müssen Zahlen und Buchstaben im Rechner eigentlich „codiert“ werden?
Anleitung: Welche Art von Sprache oder Zeichen versteht der Rechner überhaupt?

Aufgabe 3 - MS-Windows und MS-Office(10 Punkte)

- a) Welche Programme dienen zur Verwaltung von Programmen, von Dateien und zur Verwaltung von Systemeinstellungen?
- b) Wie können Sie im Datei-Manager beim Ziehen einer Datei von einem Ordner in einen anderen erzwingen, daß diese auch dann *verschoben* wird, wenn das Ziel auf dem einem anderen Laufwerk liegt? Welche andere Taste können Sie beim Ziehen drücken, und was bewirkt diese dann?
- c) Welche der Programme von Office und Windows kommen im folgenden zum Einsatz?
 1. Sie durchsuchen Ihren Adressenbestand und befragen die darin enthaltenen Vertreter nach Ihren Verkaufszahlen.
 2. Sie erfassen die ankommenden Antworten, in einer Liste und verknüpfen diese mit der Menge der Adressaten.
 3. Sie erstellen eine Businessgrafik aus den erhaltenen Zahlen.
 4. Sie archivieren die benutzten Dateien in ein separartes Verzeichnis auf der Festplatte.

Aufgabe 4 - MS-Word und MS-EXCEL für Windows (10 Punkte)

- a) MS-Word: Welche Arten von Formatierungen kennen Sie? Nennen Sie Beispiele!
Sind „Rahmen und Schattierung“ eher Zeichen- oder Absatzformate?
- b) MS-Word: Welche Nachteile birgt die Verwendung der manuellen Formatierung mit Leerzeichen und eventuell Tabulatoren gegenüber einer WORD-Tabelle?
- c) MS-EXCEL: Wozu dient der Funktionsassistent?
- d) MS-EXCEL: Wie markieren Sie eine ganze Tabelle?
Wie können Sie nicht-zusammenhängende Bereiche markieren?

Teil 2 - Praxis

Grundsätzliches zum Praxisteil:

- Speichern Sie Ihre Dateien grundsätzlich NUR auf Ihrer Diskette ab.
- Beschriften Sie die Diskette mit Vor- und Zunamen sowie Matrikelnummer und Rechnerplatz.
- Drucken Sie Ihre Dokumente nur auf Anweisung der Aufsicht, und auch dann nur einmal, aus!

Aufgabe 5 - MS-Word für Windows (15 Punkte)

Erstellen Sie mit Hilfe des Assistenten eine Urkunde entsprechend der Vorlage.

Achtung: Binden Sie an Stelle der Grafik „Haken“ ein beliebiges anderes Bitmap ein!

An der Stelle in der Vorlage <<Name, Vorname>> tragen Sie Ihren Vor- und Zunamen ein, an der Stelle <<Mat.-Nr, Pos.-Nr.>> Ihre Matrikel-Nummer und Rechnerplatz-Nummer.

Anleitung: Behandeln Sie diese Einträge so, als wären es zwei „Unterzeichner“ der Urkunde.

Hinweis: Nutzen Sie die Schaltfläche „Seitenansicht“ zur Kontrolle des Ergebnisses.

Aufgabe 6 - MS-Word für Windows (15 Punkte)

Erstellen Sie wahlweise per Hand oder mittels einer Vorlage den folgenden Brief.

An der Stelle in der Vorlage <<Name, Vorname>> tragen Sie Ihren Vor- und Zunamen ein, an der Stelle <<Mat.-Nr, Pos.-Nr.>> Ihre Matrikel-Nummer und Rechnerplatz-Nummer.

Hinweis: Nutzen Sie die Schaltfläche „Seitenansicht“ zur Kontrolle des Ergebnisses.

Aufgabe 7 - MS-EXCEL für Windows (15 Punkte)

Geben Sie die kleine Tabelle gemäß der Vorlage ein und stellen Sie diese auf zwei verschiedene Arten grafisch dar (Diagrammtyp!):

Vergleich der einzelnen Umsatzkategorien Software, Hardware etc. für jeden Verkäufer,

Vergleich nur der einzelnen Kategoriensummen für eine Übersicht der Produktpalette.

Beachten Sie die unterschiedliche Formatierung der Schrift „Software“ im zweiten Diagramm!

An der Stelle in der Vorlage <<Name, Vorname>> tragen Sie Ihren Vor- und Zunamen ein, an der Stelle <<Mat.-Nr, Pos.-Nr.>> Ihre Matrikel-Nummer und Rechnerplatz-Nummer.

Aufgabe 8 - MS-EXCEL für Windows (15 Punkte)

Erstellen Sie die folgende Tabelle zur Abrechnung der Nebenkosten in einem Mietshaus.

Dabei sollen die eingerahmten Beträge eingegeben werden und veränderbar sein,

während *alle* fettgedruckten Zahlen errechnete Ergebnisse sind!

An der Stelle in der Vorlage <<Name, Vorname>> tragen Sie Ihren Vor- und Zunamen ein, an der Stelle <<Mat.-Nr, Pos.-Nr.>> Ihre Matrikel-Nummer und Rechnerplatz-Nummer.

Klausur-Urkunde

für

Studiosus Lazlilum

Für die hoffentlich erfolgreiche Teilfachprüfung Wirtschaftsinformatik

überreicht von

Deinen lieben Eltern



Donnerstag, 24. April 2003

<<Name, Vorname>>

<<Mat.-Nr, Pos.-Nr.>>



FRITZE FACHSCHAFT

Kaiserwall 37
45677 Recklinghausen
02361/915-400

<<Name, Vorname>>
<<Mat.-Nr, Pos.-Nr.>>

45677 Recklinghausen

5. Februar 1997

Unsere Nachricht vom 14.12.96

Betreff: Fachprüfung

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist tatsächlich wahr:

Ich habe bestanden!

Daher erhalte ich von meinen Eltern folgende Geschenke:

Taschengeld	DM 3,50
Neues Auto	DM 20.000,00

Kommen Sie bitte zahlreich, und freuen Sie sich mit mir!

Mit freundlichen Grüßen

<<Name, Vorname>>
<<Mat.-Nr, Pos.-Nr.>>

Tabelle1

<<Name, Vorname>>					<<Mat.-Nr, Pos.-Nr.>>																
<u>Umsatzübersicht</u>																					
	<i>Software</i>	<i>Hardware</i>	<i>Service</i>	Summe																	
<i>Loring</i>	7.896,00 DM	1.221,00 DM	2.323,00 DM	11.440,00 DM																	
<i>Müller</i>	4.483,00 DM	7.890,00 DM	5.432,00 DM	17.805,00 DM																	
<i>Schnuffi</i>	5.690,00 DM	5.432,00 DM	8.761,00 DM	19.883,00 DM																	
Umsätze																					
<table border="1"> <caption>Umsätze (Estimated from Chart)</caption> <thead> <tr> <th>Person</th> <th>Software (DM)</th> <th>Hardware (DM)</th> <th>Service (DM)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schnuffi</td> <td>5.690,00</td> <td>5.432,00</td> <td>8.761,00</td> </tr> <tr> <td>Müller</td> <td>4.483,00</td> <td>7.890,00</td> <td>5.432,00</td> </tr> <tr> <td>Loring</td> <td>7.896,00</td> <td>1.221,00</td> <td>2.323,00</td> </tr> </tbody> </table>						Person	Software (DM)	Hardware (DM)	Service (DM)	Schnuffi	5.690,00	5.432,00	8.761,00	Müller	4.483,00	7.890,00	5.432,00	Loring	7.896,00	1.221,00	2.323,00
Person	Software (DM)	Hardware (DM)	Service (DM)																		
Schnuffi	5.690,00	5.432,00	8.761,00																		
Müller	4.483,00	7.890,00	5.432,00																		
Loring	7.896,00	1.221,00	2.323,00																		
Umsatzanteile																					
<table border="1"> <caption>Umsatzanteile (Estimated from Chart)</caption> <thead> <tr> <th>Category</th> <th>Share (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Software</td> <td>36%</td> </tr> <tr> <td>Hardware</td> <td>30%</td> </tr> <tr> <td>Service</td> <td>34%</td> </tr> </tbody> </table>						Category	Share (%)	Software	36%	Hardware	30%	Service	34%								
Category	Share (%)																				
Software	36%																				
Hardware	30%																				
Service	34%																				

Tabelle1

	<<Name, Vorname>>			<<Mat.-Nr, Pos.-Nr.>>
	<u>Nebenkostenabrechnung</u>			
		Personenzahl	Anteil	
	Familie P.	3	38%	
	Familie F.	5	63%	
	Gesamt	8		
		Gesamt	Anteil P.	Anteil F.
	Heizung	1.760,00 DM	660,00 DM	1.100,00 DM
	Wasser	815,00 DM	305,63 DM	509,38 DM
	Abwasser	935,00 DM	350,63 DM	584,38 DM
	Summe	3.510,00 DM	1.316,25 DM	2.193,75 DM